Teilnehmer: Katrin H., Sigrid W.-L., Bernd G., Wolfgang P. (Moderation & 1. Teil Mitschrift), Maik P., ab 18.45 Uhr Rainer K. (2.Teil Mitschrift)

Entschuldigt: Thomas G., Bernd E.

1. Aus Politik und Gesellschaft

Maik P. berichtet aus seiner politischen Arbeit im AGH und Bezirk zu diversen Themen:
o aktueller Sachstand in Sachen örtliches Mobilitätsangebot und Einschränkungen des ÖPNV wegen Bau des Regionalbahnhofs Köpenick
o Besuch der Verkehrssenatorin Bonde am 6. Sept. 24 auf der Bölschestraße.
o Ladezonenthematik
o mögliche Verlegung der BVG-Haltstelle S-Bahnhof Friedrichshagen vor das Bahnhofsgebäude.

Frau D. Wolff (Mitglied des AGH) hat dem AMF eine Einladung zur Besichtigung und Besuch des AGH am 9. Dez. 24 ausgesprochen. Anmeldungen bis 10. Nov 24 per mail.

2. Themen des AMF

Ein Mitglied monierte die derzeit schwierige Straßenbahnanbindung an die nachbarlichen westlichen Ortsteile durch die Gleisbauarbeiten im Altstadtbereich Köpenick.

Die Verlegung der Straßenbahnhaltestelle vom Union-Kino auf den Fürstenwalder Damm nach Westen ist nun wohl seitens BVG in Arbeit, so Maik P. Das ist eine für alle überraschende Neuigkeit, weil dies bisher als nicht möglich angesehen wurde.

Zum diesjährigen Bölschefest: Bernd G. berichtet, dass er vor seinem Laden einen Stand aufgestellt hatte und mit vielen Bürgern ins Gespräch kam.
Leider fehlte die abgesprochene Zuarbeit vom AMF, u.a. Flyer. Hintergrund dafür war u.a. die ausstehende Umsetzung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, so Rainer. Diese sind auch heute noch nicht fertiggestellt. Die Gründe liegen nicht in erster Linie beim AMF selbst. Die beauftragte Agentur kann aktuell aufgrund privater Sachlage nur bedingt agieren.
Bernd sieht in dem Fest auch in Zukunft eine gute Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Bürgern.

Zudem berichtet Bernd von einem Treffen mit der Organisation "Friedrichshagen für Alle". Interessant sind diejenigen Themen, die Schnittmengen zum AMF aufweisen, und die Materialien der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA). Hier sollte man für den AMF lernen und Zusammenarbeit anstreben. Rainer nimmt Kontakt auf.
Rainer erinnert hinsichtlich der Materialien für die ÖA aber auch an seine Anfrage an den AMF vom März dieses Jahres, ob wir uns diesbezüglich weiteres vornehmen wollen. Das

Ergebnis zeigen die Protokolle. Impulse und Anregungen sowie die Patenschaft für Umsetzung sind stets zweckmäßig und hilfreich.

Anlegesteg Fähre am Spreetunnel: Die Umsetzung erfordert weitere Prüfungen; die Fähre kommt also bis auf Weiteres nicht.

OTG: Rainer K. berichtet, dass es diverse Kontakte gegeben hat; eine gute Zustimmung zur Mitwirkung ist gegeben; die Umsetzung braucht aber noch Zeit, auch weil die Angefragten in Urlaub sind usw. Rainer wird das Konzept wie verabredet dann erstellen, wenn die Rückmeldungen komplett vorliegen und der AG zur Diskussion vorstellen. Ein Termin vor Februar oder März 2025 ist nicht wahrscheinlich.

Rampen: Katrin H. berichtet, dass diese aktuell nicht beschaffbar sind! Hoffnung bleibt; es wird leider wohl nur etwas teurer.

3. Termin

Das nächste Treffen ist für den 13.11.2024 ab 18 Uhr, KiezKlub, vorgesehen. Diesmal soll wieder in gewohnter Weise vorab per Mail eingeladen werden.